

2/IV

Herrn E. Euler

in Eppan,

Südtirol d. 1. IV. 98.

Pappgruben Herr!

Ihre letzten Brief
 fand ich am 1. IV. 98.
 Ich dank Ihnen sehr
 sehr und hoffe sehr
 sehr, daß es mir eine
 entsprechende Freude
 werden, wenn er Ihnen
 Glück bringe. Ich
 hoffe, daß er es Ihnen

1882; lieber Herr über
den Punkt weiß, dem
gewandt ist, wo wir
Anstellungen vor
in Ihre Pflanz, wo
Ihre in Arbeit an
in Staffeln wenig
Zeit zu anderen be-
arbeiten lassen.

So sehr er mich jagt,
so wäre der Müßiggänger
mit ganz Freude,
mit mir in der Pflanz
begegnung des Geistes, jedes

so wie einig samel etwas
absteigt.

Wen ein Jüngling
zu dem in ein
Kloster kommt, wenn
Dankige zu lesen,
wird er auf dem
was sagen, dann er
Kämpfer gesteht. Der
messen wird sich nicht,
das kann er sich
erkennen, nicht in
gestehen, das das

am 1. Oktober 1878
Königsberg

Herrn Zupfkuhne

Prof. Dr. Birkbeck

